



Grundschule Breklum - Bredstedt - Bordelum

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Klassen 1-4 aller Standorte

Bredstedt 3. September 2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

auf einigen Elternabenden tauchte die Frage auf, warum die einzelnen Standorte jeweils in mehrere Kohorten aufgeteilt sind. Ich möchte Sie in diesem Brief kurz über die Hintergründe informieren.

Das Ministerium hat in seinen Handreichungen klar vorgegeben, dass die Kohorten so klein wie möglich zu halten sind. Nur nach sorgfältiger Abwägung darf eine Kohorte mehrere Klassen oder ganze Jahrgänge umfassen. Einen ganzen Standort als Kohorte zu definieren ist nach dieser Definition laut Ministerium nicht vorgesehen.

Diese Regelung soll dazu dienen, das Infektionsgeschehen nachvollziehbar zu machen und im Fall eines positiven Tests mit einer Covid-19- Infektion so wenig Kinder wie möglich in häusliche Quarantäne zu schicken. Oberstes Ziel des Ministeriums ist es, den Präsenzunterricht so lange und so umfassend wie möglich stattfinden zu lassen und in der Grundschule vor allem die Verlässlichkeit zu garantieren. Dies setzt voraus, dass sich die Kontakte der Schülerinnen und Schüler in möglichst kleinen, abgegrenzten Gruppen nachvollziehbar verfolgen lassen, so dass die Infektionsketten nicht zu lang werden.

Sollte an einem Standort ein Kind oder ein Mitarbeiter positiv getestet werden, wird das Gesundheitsamt unter Einbeziehung des Hygienekonzeptes und der Kohortenregelung alle Entscheidungen zum weiteren Vorgehen treffen. Es liegt dann nicht mehr in der Hand der Schulleitung, darüber zu entscheiden, welche Schülerinnen und Schüler in Quarantäne gehen müssen und welche Kinder weiterhin die Schule besuchen dürfen. Je größer jedoch die Kohorte ist, umso weiter muss die Infektionskette verfolgt werden und umso mehr Kinder und eventuell auch ihre Familien müssen dann vorsorglich in Quarantäne.

Wir wollen hoffen, dass wir diese besondere Zeit gesund und ohne positive Covid-19- Testungen überstehen. Sollte aber eine Testung positiv ausfallen, möchten wir bestens vorbereitet sein und möglichst vielen Kindern den weiteren regulären Schulunterricht ermöglichen, und dies ist nur möglich, wenn wir das Prinzip der Trennung nach Kohorten mit möglichst geringer Schülerzahl umsetzen.

Ich hoffe, dass ich diese Frage nun verständlich beantworten konnte.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an die Schule wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Renate Harrsen, Schulleiterin